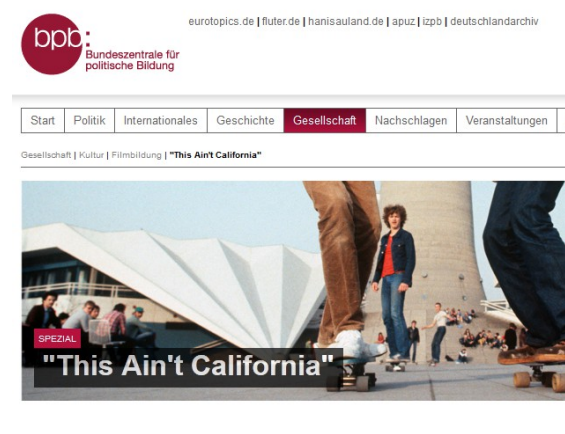


## Fakt oder Fiktion?

### Die Welt der Skateboard-Fahrer in der DDR / Neues Online-Spezial der Bundeszentrale für politische Bildung zum Kinofilm „This Ain't California“



#### Über das Spezial

Ein Film über Skateboarder in der DDR? Gab's die denn überhaupt im ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaat? Sehr wohl, wie der Film "This Ain't California" von Marten Persiel zeigt... Weiter...

Der vielfach ausgezeichnete deutsche Film „This Ain't California“ von Marten Persiel erzählt eine kleine Kulturgeschichte der Skateboard-Szene in der DDR. Allerdings ohne dabei kenntlich zu machen, was Fakt und was Fiktion ist. In einem neuen Online-Spezial setzt sich die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb mit den zentralen Fragen dieser filmischen Gratwanderung auseinander.

Als Geheimtipp gehandelt, schlug „This Ain't California“ bereits auf der Berlinale 2012 hohe Wellen. Nicht nur, weil er ein Randthema popularisierte, sondern auch, weil der Film als Dokumentarfilm ins Rennen geschickt wurde. Denn mittlerweile ist bekannt, dass der weitaus größte Teil der vermeintlichen Archivmaterialien und Zeitzeugeninterviews mit Schauspielern inszeniert worden ist. Die Geschichte um den jungen ostdeutschen Skater Denis Paracek, genannt Panik,

der beim Skaten seine persönliche Freiheit auslebt, nach dem Mauerfall aber die Orientierung verliert und letztendlich ein tragisches Ende als Soldat in Afghanistan findet, ist fiktiv. Ebenso wie die Person Denis Paracek, die sich nachweislich nicht unter den in Afghanistan getöteten Bundeswehrsoldaten befindet.

Während die filmische und erzählerische Qualität von „This Ain't California“ als herausragend gelobt wird, spaltet die Vermarktungsstrategie Kritik und Publikum. In einer Filmbesprechung im Online-Spezial der bpb geht die Dokumentarfilm-Expertin Luc-Carolin Ziemann auf die kontroverse Machart und Rezeption des Films ein und erklärt, worin der Reiz der filmischen Gratwanderung besteht. Regisseur Marten Persiel und der Produzent Ronald Vietz sprechen im Interview über die künstlerische Intention hinter ihrem dokumentarischen Ansatz. Ein Text über Fake-Dokumentarfilme, ein Portrait über den Leipziger Skater „Goofy“ und ein Arbeitsblatt für den Unterricht vervollständigen das bpb-Online-Angebot.

Das Online-Spezial der bpb zum Film „This Ain't California“ auf [www.bpb.de/this-ain-t-california](http://www.bpb.de/this-ain-t-california)

#### Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
presse@bpb.de  
www.bpb.de/presse